

Frauennotruf Zweibrücken e.V., Wallstraße 26, 66482 Zweibrücken

Stadtverwaltung Zweibrücken

Herr Tim Erdinger

Herzogplatz 3



Telefon 0 63 32/7 77 78
info@frauennotruf-zw.de
www.frauennotruf-zw.de

66482 Zweibrücken

5. November 2019

**Antrag auf finanzielle Förderung des Frauennotrufes
Zweibrücken e.V. für das Jahr 2019**

Sehr geehrter Herr Edinger,

wir bedanken uns für die Bezuschussung der Fachberatungsstelle in 2018.

Die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu bekämpfen ist ein wichtiges Anliegen, bestimmt auch für Sie. Der Verein „Frauennotruf Zweibrücken e.V.“ und die zugeordnete „Fachberatungsstelle Frauennotruf“ besteht nun seit über 20 Jahren. Seither bezieht der Verein jedes Jahr einen Zuschuss für die beratende wie präventive Arbeit bei sexualisierter Gewalt.

Immer wieder werden wir gefragt, was es braucht, damit gewaltbetroffene Frauen und Mädchen schnelle und wirksame Unterstützung und Hilfe bei Gewalt bekommen. Den Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt und den niedrigschwelligen und flächendeckenden Zugang zu Beratung und Hilfe fordert auch die Istanbul-Konvention, die seit Februar 2018 in Deutschland geltendes Recht ist.

Die Stadt Zweibrücken stellt mit der Justizvollzugsanstalt und dem Sitz der Fachberatungsstelle an einem Standort etwas Besonderes dar. Birgit Kerner, hauptamtliche Mitarbeiterin, berät seit über 14 Jahren kriminelle Frauen und deshalb wurde sie persönlich von Malu Dreyer mit einer besonderen Auszeichnung als langjährige Vollzugsmitarbeiterin der Justizvollzugsanstalt Zweibrücken geehrt.

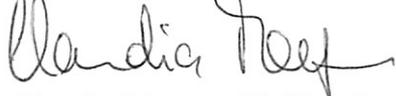
Weitere Projekte der Fachberatungsstelle sind die Teilnahme an „Make it work“ und der Initiierung der „Medizinische Akutversorgung bei Vergewaltigung“. Beiden gemeinsam ist ein differenziertes Netzwerk zu beleben bzw. zu koordinieren, damit diverse Gewaltformen im privaten, halböffentlichen Raum oder auf dem Arbeitsplatz

schnellst möglichst eine Transparenz herstellt und damit betroffenen Frauen und Mädchen professionelle Hilfestellung bei sexualisierter Gewalt erfahren.

Für das Jahr 2019 beantragen wir die Summe von 1.500.- €.

Um wohlwollende Prüfung wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Meyers (1. Vorsitzende)



Sina Schmitt (2. Vorsitzende)

Anlage